Vergabevorschlag

Herberg | Wortelkamp
Könneritzstraße 21
04229 Leipzig

quartiervier.com
info@quartiervier.com

T +49 341 980 60 81
F +49 341 980 60 83

Leipzig
09.06.2021

Bauvorhaben:
Ersatzneubau integrative Kindertagesstätte Wirbelwind

Vergabestelle:
Gemeindeverwaltung Großpösna
Im Rittergut 1
04463 Großpösna

Vergabenummer:	B24/2021
Los / Gewerk:	Los 17 Fliesenarbeiten
Ausschreibungsart gemäß:	VOB
Wahl der Vergabeart:	Öffentliche Ausschreibung
Begründung Wahl der Vergabeart:	Öffentlicher Auftraggeber
Submissionstermin:	31.08.2021, 14.00 Uhr
Ende der Bindefrist:	30.09.2021

Auswertung nach den gesetzlich vorgegebenen Wertungsstufen

1. Formale Prüfung der Angebote

Nebenangebote: Nebenangebote wurden nicht zugelassen

Anzahl der eingereichten Angebote: 10
- 4 schriftlich
- 6 Angebote wurden elektronisch abgegeben (Ang.-PDF + und/ oder D84)

Vollständigkeit der Unterlagen:
Fehlende Unterlagen, sofern ein Angebot nicht vollständig war, wurden von den Bietern 1, 2 und 3 nachgefordert.
Die Vergabe erfolgt ausschließlich nach wirtschaftlichen Gesichtspunkten!

Der Zweitbietende hat alle Unterlagen vollständig abgegeben. Bieter 1 und 3 reichten fehlende Unterlagen vollständig nach.

In der Position 2.5 ist vom Erstbietenden nur der EP-Preis angegeben. Auf Nachfrage hat der Bieter schriftlich bestätigt, dass die Leistung vollständig und auch zum errechneten Gesamtpreis ausgeführt werden kann.

Weitere Verstöße in den Angebotsunterlagen der Bieter gab es nicht.

Es gab keine zwingenden oder fakultativen Ausschlussgründe.

Raum für Ihre Inhalte
Inhalt für Ihre Räume

2. Eignung der Bieter (Fachkunde, Zuverlässigkeit, Leistungsfähigkeit):
Nachunternehmerleistungen:
- Es sind keine NU-Leistungen der Bieter geplant

- Bieter 1 ist nach Formblatt 124 qualifiziert
- Bieter 2 und 3 sind präqualifiziert.

Die angebotenen Fabrikate von Bieter 1, 2 und 3 sind analog zu den Leitfabrikaten angeboten worden.
Aus technischer Sicht bestehen keine Bedenken gegen den Einsatz der angebotenen Produkte, in Positionen, ohne Leitfabrikatsangaben.

Im Zuge der Auswertung evtl. geführter Rücksprachen mit den Firmen, Internetrecherchen sowie Prüfung der Unterlagen können die Bieter als zuverlässig eingeschätzt werden.

3. Ergebnis Angemessenheit der Preise (Auskömmlichkeit):

Die rechnerische Prüfung wurde bei allen Angeboten vorgenommen. Bei elektronischen Angeboten (z.B als PDF vorliegend) wurden die EP-Preise/ Titelsummen digital (am PC) im Kontext zur x84/D84 und den Positionstiteln geprüft.

Bei einem zu führenden Bietergespräch wird die Bestätigung des LV-Langtextes nochmals gefordert.

Es konnten, außer bei Bieter 1 und 5, alle submissionierten Angebotssummen bestätigt werden.
Siehe dazu Submissionsprotokoll und Punkt 1 der formalen Prüfung.
Differenzen bis zu 2 Cent des Gesamtpreises und Differenzen um einen Cent in den Einzelpositionen (Summierung dann im Gesamtpreis) werden als Rundungsfehler gewertet.

Rechnerisch geprüfte Angebotssummen der ersten 3 Bieter,
inkl. 19% MwSt. und Nachlässe, siehe Submissionsprotokoll.:

Bieter 1 - FHS Ausbau:	48.201,96 € inkl. 3% Nachlass
Bieter 2 - Fliesenlegerbetireb Witzig:	50.283,34 €
Bieter 3 - Fliesen Großmann:	50.775,06 €

Die rechnerische Auswertung der Angebote (s. Preisspiegel) ergab, dass das niedrigste Angebot 13 % über der LV-Kostenberechnung liegt. Das höchste Angebot ist dabei etwa 23 % teurer als das niedrigste Angebot. Selbst in Leistungen mit „herkömmlichen" Stunden-/ Arbeitsleistungen sowie ohne Materialeinsatz, gibt es z.T sehr hohe Unterschiede bzw. Differenzen.

Die angespannte Marksituation, gestiegene Baupreise, Inflation und der Fachkräftemangel führen augenscheinlich zu unterschiedlichen Kalkulationgrundlagen und deshalb zu hören sowie unterschiedlichen EP-Preisen.

Die Firma FHS Ausbau hat das wirtschaftlichste Angebot abgegeben. Die Einzelpreise des Mindestangebotes, im Kontext zu den anderen Bietern, können als auskömmlich angesehen werden.

„Ausreißerpositionen" bzw. absurd hohe EP-Preise sind, trotz großer Unterschiede in den Einheitspreisen, nicht festzustellen.

Allgemein sind die Einheitspreise höher als erwartet angeboten worden, was nachrichtlich aus der derzeit prekären Marktsituation herbeizuführen ist, wie oben bereits erwähnt.

4. Ergebnisse / Prüfung zur Wirtschaftlichkeit (Zuschlag für das wirtschaftlichste Angebot):

Zwischen den Angeboten liegen zum Teil große Preisunterschiede. Von Bieter 1 bis Bieter 10 steigen oder wechseln die Preisunterschiede kontinuierlich, nicht sprunghaft.

Vorschläge zur Kostenminderung:
- keine

4.1. Vergabevorschlag:

Das Angebot folgender Firma ist nach der Prüfung das technisch gleichwertige und wirtschaftlichste Mindestangebot und wird zur Vergabe vorgeschlagen:

FHS Ausbau GmbH
Alte Bahnhofstraße 1
09488 Thermalbad Wiesenbad

geprüfte Angebotssumme:
41.758,61 € netto

abzgl. 3% Nachlass
40.505,85 € netto
48.201,96 € brutto

Im Kontext zu den oben aufgeführten Prüfungsstufen und den daraus schlussgefolgerten Voraussetzungen wird empfohlen, dass Angebot des Mindestbieters zu beauftragen.

Erstellt: i.A, M.Schmidt, quartier vier Architekten